



PTC-SOFTWAREPRODUKTE LIZENZIERUNGSGRUNDLAGE FÜR VUFORIA-PRODUKTE

Umfang dieses Dokuments

In diesem Dokument werden die Lizenzierungsgrundlagen und -beschränkungen für jedes der lizenzierten Vuforia-Produkte von PTC dargelegt. In den meisten Fällen ist dieses Dokument Bestandteil der rechtlichen Dokumente, die die Nutzung der von PTC lizenzierten Software durch den Kunden regeln (zusammenfassend der „Lizenzvertrag“). Im Falle von Widersprüchen zwischen diesem Dokument und dem PTC-Angebot, auf dessen Grundlage der Kunde die Lizenzen erworben hat (das „Angebot“), ist das Angebot maßgeblich. Beispielsweise kann in diesem Dokument angegeben sein, dass ein Produkt auf eine bestimmte Weise lizenziert ist, aber wenn der Produktname auf dem Angebot eine andere Lizenzgrundlage angibt, ist das Angebot maßgeblich. PTC kann dieses Dokument von Zeit zu Zeit aktualisieren, aber für jeden vom Kunden getätigten Kauf gilt die zum Zeitpunkt des Kaufs gültige Version dieses Dokuments.

BESCHREIBUNG DER GEMEINSAMEN LIZENZIERUNGSGRUNDLAGEN

„Designated Server“ (DS): Jedes Designated-Server-Produkt darf nur auf dem Computerserver verwendet werden, der vom Kunden in Verbindung mit der Erstinstallation des Produkts angegeben wurde und auf dem sich eine einzige Instanz der jeweiligen installierten Produktanwendung befindet. Falls ein Computerserver in irgendeiner Weise (physisch, logisch oder anderweitig) partitioniert ist, bezieht sich der Verweis auf den „Computerserver“ im vorstehenden Satz auf jede Partition des Servers, und das Designated-Server-Produkt darf nur auf einer dieser Partitionen verwendet werden.

„Registered User“ (RU): Registered-User-Produkte dürfen nur von einer einzigen Person verwendet werden, unabhängig davon, wie oft diese Person die Lizenz nutzt. Für jede dieser Personen ist eine Lizenz erforderlich, unabhängig davon, ob die Person direkt oder über eine Zwischenanwendung auf das lizenzierte Produkt zugreift. Gemeinsame Passwörter oder Login-Konten sind nicht zulässig, es sei denn, die Lizenzgrundlage für das jeweilige Produkt sieht etwas anderes vor. Der Kunde ist berechtigt, von Zeit zu Zeit neue Registered User hinzuzufügen und/oder zu ersetzen, solange die Gesamtzahl der Registered User zu keinem Zeitpunkt die Anzahl der zu diesem Zeitpunkt für das jeweilige Produkt gültigen Lizenzen übersteigt, und mit der weiteren Maßgabe, dass, wenn eine Person, die zuvor ein Registered User war, in den Status eines Registered User zurückkehrt, eine neue Lizenzgebühr an PTC zu den dann gültigen Sätzen von PTC zu entrichten ist, es sei denn, die nachstehende Lizenzgrundlage für das jeweilige Produkt sieht etwas anderes vor.

„Demo and Test“: Produkte, die auf einer „Demo- und Test“- oder „Nicht-Produktions“-Grundlage (oder einer ähnlichen Bezeichnung) lizenziert wurden, dürfen nicht in einer Produktionsumgebung verwendet werden.

Packages (P): Die Lizenzgrundlage für jede Komponente eines PTC-Produktpakets ist dieselbe, als ob diese Komponente separat lizenziert würde, mit der Ausnahme, dass die Komponenten jedes Pakets nur mit dem Basissitz im Paket verwendet werden dürfen. Zum Beispiel sind die Windchill PDMLink- und Windchill ProjectLink-Lizenzen für Registered User, die mit dem Creo Enterprise XE-Paket gebündelt sind, auf der Basis eines Registered User lizenziert und müssen in Kombination einem einzigen Creo-Benutzer zugewiesen werden.

Bundles (B): Jedes PTC-Bundle enthält mehrere verschiedene von PTC lizenzierte Produkte, und die Lizenzierungsgrundlage für jedes dieser lizenzierten Produkte kann sich von den anderen in diesem Bundle enthaltenen lizenzierten Produkten unterscheiden.

GEMEINSAME LIZENZEINSCHRÄNKUNGEN FÜR MEHRERE PRODUKTE

Subscriptions. Eine „Subscription“ ist ein Vor-Ort-Lizenztyp, der eine Lizenz für die im Produktnamen, im Angebot, in der Bestellvereinbarung oder in anderen Bestellunterlagen und/oder in der Rechnung angegebene Dauer umfasst, und eine solche Lizenz beinhaltet während der Lizenzdauer Supportleistungen ohne zusätzliche Gebühr.



Unbefristete Lizenzen. Für die meisten Produkte von PTC gibt es keine unbefristeten Lizenzmodelle. Wenn PTC jedoch unbefristete Lizenzen verkauft und dieses Produkt Komponenten enthält, die von PTC auf einer gehosteten oder SaaS-Grundlage bereitgestellt werden (z. B. Creo AR Design Share), kann PTC die Bereitstellung dieser gehosteten Komponenten jederzeit einstellen.

Virtualisierungstechnologien. Obwohl es in einigen Fällen durch den Einsatz von Virtualisierungstechnologien möglich sein kann, die Lizenzkontrollmechanismen zu umgehen, die PTC zur Durchsetzung der oben genannten Lizenzierungsregelungen einsetzt, oder den Zweck solcher Lizenzierungsregelungen zu umgehen, verstoßen solche Praktiken gegen den Lizenzvertrag des Kunden mit PTC.

Upgrades. Für PTC-Software, die als Upgrade von einer früheren Version lizenziert wird, muss der Kunde zunächst für die Software lizenziert sein, die von PTC als für das Upgrade in Frage kommend identifiziert wurde, und der Kunde muss zu dem Zeitpunkt, zu dem er das betreffende Upgrade erwirbt, für die Supportleistungen für diese Software aktiv sein. Nach der Installation des Upgrades ersetzt und/oder ergänzt die als Upgrade lizenzierte Software das Produkt, das die Grundlage für die Berechtigung des Kunden zum Upgrade bildete, und der Kunde darf die ursprüngliche Software, die die Grundlage für die Berechtigung des Kunden zum Upgrade bildete, nicht mehr verwenden.

Interoperabilitäts-Tools/Toolkits. Die Interoperabilitäts-Tools von PTC (z. B. Pro/TOOLKIT oder J-Link, Pro/Web.Link und Anwendungsprogrammierschnittstellen) werden ausschließlich zu dem Zweck zur Verfügung gestellt, den Kunden (selbst oder mit Hilfe eines Dritten) in die Lage zu versetzen, die lizenzierten Produkte mit den anderen Computersystemen und Programmen des Kunden interoperabel zu machen. Der Kunde darf solche Interoperabilitäts-Tools weder ganz noch teilweise an Dritte weitergeben oder solche Interoperabilitäts-Tools für die Entwicklung einer Integration zur Weitergabe an Dritte verwenden.

Batching. Bei Lizenztypen, die auf der Anzahl der Nutzer basieren (z. B. Registered User, Concurrent User usw.), ist eine Lizenz für jede Person erforderlich, die auf das lizenzierte Produkt oder die darin enthaltenen Funktionen oder Daten zugreift, unabhängig davon, ob dies direkt oder über ein Webportal oder einen anderen Mechanismus für das „Batching“ oder einen anderweitigen indirekten Zugriff auf das lizenzierte Produkt oder solche Funktionen oder Daten erfolgt. Generische oder gemeinsame Logins sind nicht zulässig.

Vuforia-Produkte

Vuforia Studio

Es gibt verschiedene Vuforia Studio-Pakete: Starter, Basic, Premium und Professional. Jedes Bundle enthält Vuforia Studio, den Experience Service (lizenziert auf Designated-Server-Grundlage) und die Vuforia View-Anwendung mit bundlespezifischen Funktionen, wie in der folgenden Tabelle aufgeführt. Vuforia Studio-Lizenzen ermöglichen dem Kunden den Zugriff auf PTC's ThingWorx-Plattform für die Benutzerverwaltung und die Integration von Drittanbieter-Datenquellen, um Experiences zu erstellen (der Zugriff umfasst nicht ThingWorx Flow); für alle weiteren Anwendungsfälle ist der Erwerb einer ThingWorx IoT-Plattform-Edition erforderlich. Die Nutzer müssen die Vuforia View-App von einem Anwendungsspeicher oder der Software-Download-Website von PTC herunterladen. Die zusätzlichen Bedingungen, denen die Nutzer zum Zeitpunkt des Herunterladens der Vuforia View-Anwendung zustimmen müssen, gelten nicht; stattdessen wird die Nutzung durch den Lizenzvertrag und durch dieses Dokument zur Lizenzierungsgrundlage geregelt. Von Zeit zu Zeit kann PTC bestimmte Tools über das Vuforia Engine-Kontoportal als Teil der Vuforia Studio-Lizenz zur Verfügung stellen. Wenn der Kunde auf solche Tools zugreift, verpflichtet er sich, nur eine angemessene Anzahl von Targets zu erstellen. Wenn der Kunde eine große Anzahl von Targets erstellen möchte, muss er sich an PTC wenden, um zusätzliche Targets zu erwerben. Targets sind unter anderem das Erkennen von realen Formen, Bildern, Objekten, Räumen oder Orten im Raum.

Definitionen:

Eine „Experience“ (auch als „EXP“ bezeichnet) ist eine Mischung aus Text-, Zahlen- und 3D-Daten, die einem Nutzer von der Vuforia View-Anwendung präsentiert wird. Die Experience kann Augmented-Reality-Interaktion, 2D-Assets, 3D-Assets und/oder „Live“-Daten von Things via ThingWorx beinhalten. Beispiele für Experiences sind unter anderem:

- Eine Service-Experience, um einen Servicetechniker in die Durchführung eines Verfahrens einzuweisen
- Eine Marketing-Experience, um den Verbrauchern die Möglichkeiten eines Produkts vorzustellen
- Eine Überwachungs-Experience zur Anzeige von Live-Datenströmen von einer Maschine



Ein „View“ ist eine einzelne Instanz des Öffnens einer Experience. Eine Experience hat einen bestimmten „Einstiegspunkt“, der durch eine Nutzeraktion zur Auswahl der Experience aufgerufen wird. Dies kann durch die Auswahl einer „gespeicherten“ oder „heruntergeladenen“ Experience, durch das Scannen einer ThingMark, eines bestimmten QR-Codes oder eines Deep-Links geschehen. Es gibt keinen eindeutigen „Ausstiegspunkt“ aus der Experience, um den View zu beenden, außer dem Verlassen von Vuforia View oder der Anforderung eines anderen Experience.

Ein „Public View“ ist ein View, der in einer Produktionsumgebung von einem nicht-registrierten Nutzer genutzt wird. Alle Views, die von demselben Nutzer auf demselben Gerät innerhalb desselben 15-minütigen Zeitraums konsumiert werden, werden als ein einziger Public View gezählt. Wenn beispielsweise ein nicht-registrierter Nutzer auf eine Experience auf einem Gerät zugreift, wird dies als ein Public View gezählt und der Zähler wird in den nächsten 15 Minuten nicht mehr erhöht, unabhängig davon, wie oft dieselbe Experience innerhalb dieses Zeitraums auf dem Gerät aufgerufen wird.

Wenn in der Produktbeschreibung „Devices“ (als „DV“ bezeichnet) angegeben ist, kann der Kunde Verfahren und/oder Experiences gleichzeitig auf der in der jeweiligen Produktbeschreibung angegebenen Anzahl von Devices anzeigen. Ein „Device“ ist definiert als ein Tablet, Mobiltelefon, Kopfhörer oder Computer, der von jeder Person verwendet wird, die autorisiert wurde, auf ein Device zuzugreifen, um Verfahren und/oder Experiences anzusehen. Für jedes Device dürfen nur ein Nutzernamen und ein Passwort verwendet werden. Ein Device-Nutzer kann keine Verfahren oder Experiences verwalten. Eine Device-Lizenz kann nur für ein Device verwendet werden, und ein Nutzer kann dieselbe Device-Lizenz nicht für mehrere Devices verwenden. Es gibt keine Beschränkungen für die Anzahl an Nutzer, die auf ein Device zugreifen können.

Ein „Target“ ist eine digitale Darstellung eines physischen Gegenstands in der realen Welt, die von der Computer-Vision-Funktionalität im Lizenzierten Produkt erkannt wird, um AR-Inhalte zu verankern. Targets sind unter anderem die Erkennung von realen Formen, Bildern, Objekten, Räumen oder Orten im Raum.

Bundles

Jedes Vuforia Studio Bundle wird mit den in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Berechtigungen geliefert.

	Starter	Basic	Premium	Professional
Registered Users (inklusive, weitere können separat erworben werden)	10	20	200	1.000
Jährliche Public Views (für nicht-registrierte Nutzer)	2.500	5.000	10.000	50.000
Anzahl an Devices	5	40	n/a	n/a

Erläuterungen zur obigen Tabelle:

Registered Users: Kunden können zusätzliche Registered Users für Nutzer erwerben, die Views verfassen und/oder konsumieren werden. Es gibt keine Begrenzung für die Anzahl der Views, die von Registered Users konsumiert werden können. Registered-User-Lizenzen sind für Personen erforderlich, die auf eine Experience zugreifen oder diese konsumieren und die: (i) Angestellte oder Auftragnehmer des Kunden sind oder anderweitig vom Kunden zur Unterstützung der internen Geschäftszwecke des Kunden beauftragt wurden und (ii) Anmeldekonto/Passwörter für die Vuforia Studio-Instanz des Kunden erhalten.

Nicht-registrierte Nutzer: Kunden können zusätzliche Public Views für den Konsum durch Personen erwerben, die keine Registered Users sind.

Vuforia Engine & Cloud Services

Die Lizenzierungsgrundlage für jedes Vuforia Engine Lizenzprodukt ist in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Name des Produkts	Lizenzierungsgrundlage
Vuforia Engine (1)	Pro Standort
Cloud Recognition Service Standalone	n/a
Model Targets (2)	MDT
Area Targets (3)	AT
Cloud Area Targets (4) (5)	n/a

Jeder Vuforia Engine-Plan und Cloud Service ermöglicht die Erstellung einer unbegrenzten Anzahl von Anwendungen (6) und umfasst die in der folgenden Tabelle aufgeführten Funktionen:

	Vuforia Engine Premium	Vuforia Engine Enterprise	Cloud Services (7)
Standard Model Targets	500/Jahr	Unbegrenzt	n/a
Cloud-Trained Advanced Model Targets	500/Jahr	500/Jahr	n/a
On-Prem Advanced Model Targets	n/a	Unbegrenzt	n/a
Area Targets	500/Jahr	Unbegrenzt	n/a
Cloud Area Targets	Angaben auf der Preisseite der Vuforia Engine unter https://www.ptc.com/en/products/vuforia/vuforia-engine/pricing	Angaben auf der Preisseite der Vuforia Engine unter https://www.ptc.com/en/products/vuforia/vuforia-engine/pricing	Im Angebot angegeben
Cloud Image Targets	1.000/Monat	1.000/Monat	Im Angebot angegeben
Cloud Image Recos	1.000/Monat	1.000/Monat	Im Angebot angegeben

- (1) Ein „Standort“ ist ein einzelnes Kundengebäude oder eine Reihe verbundener Gebäude, in denen die Software genutzt wird. Bei zusammenhängenden Gebäuden darf es keine physischen Barrieren zwischen den Vorgängen selbst oder dem Materialfluss geben.

Darüber hinaus benötigt der Kunde eine Lizenz für jeden Standort, an dem die (mit der Vuforia Engine entwickelte) Applikation eingesetzt und/oder von den Mitarbeitern des Kunden genutzt wird, einschließlich der Standorte von Tochtergesellschaften und/oder Dritten. Handelt es sich bei dem Kunden um eine Agentur, die eine Applikation im Auftrag eines Kunden entwickelt, benötigt der Kunde eine Lizenz für jede Kunden-Site, auf der die Applikation bereitgestellt und von Mitarbeitern des Kunden genutzt wird. Wenn der Kunde eine verbraucherorientierte Applikation entwickelt, ist eine Lizenz nur für einen Kundenstandort erforderlich; Endnutzer, die von ihren eigenen Standorten aus auf die Applikation zugreifen, benötigen keine zusätzliche Lizenz.

- (2) Model Targets (MDT) – Model Targets sind Targets, die aus 3D-Modellen erstellt werden. Model Targets können nur mit einer Vuforia Engine Premium-Lizenz eingesetzt werden, für die sie wie im Angebot angegeben erworben wurde.
- (3) Area Targets (AT) – Area Targets sind Targets, die aus dem 3D-Scan einer Umgebung mit einem unterstützten 3D-Scanner erstellt werden. Area Targets können nur mit einer Vuforia Engine Premium-Lizenz eingesetzt werden, für die sie wie im Angebot angegeben erworben wurde.
- (4) Cloud Area Targets – Ein Cloud-Area-Target ist ein Area-Target-Datensatz, der von PTC gehostet und bei Bedarf in Teilen an Geräte gestreamt wird. Cloud Area Targets werden auf der Grundlage von Kontingenten an gespeicherten und gestreamten



Square Meters pro Monat lizenziert. Cloud Area Targets können nur mit einer Vuforia Engine Premium-Lizenz oder einer Vuforia Engine ISV-Lizenz eingesetzt werden, für die sie wie im Angebot angegeben erworben wurden.

- (5) Square Meters – Square Meters ist definiert als eine Messung der Bodenfläche, die durch das Cloud Area Target repräsentiert wird, wie durch den Cloud Area Target Cloud Service bestimmt. Die tatsächliche reale Messung der Bodenfläche kann von dem vom Produkt ermittelten Square Meters abweichen, und zwar aufgrund der Art und Weise, wie der Raum gescannt wurde, des im Cloud Area Target-Datensatz enthaltenen Teils des Scans und/oder der verwendeten Scantechnologie.
- (6) Ein Kunde ist nicht berechtigt, die Vuforia-Engine-Lizenz oder Lizenzschlüssel an Dritte zu übertragen, kann aber das Eigentum an einer Applikation an einen solchen Dritten übertragen.
- (7) Für jeden Cloud-Service muss der Kunde Überschreitungsgebühren zahlen, wenn er die geltenden Freimengen überschreitet.